

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Tiroler Volksgut auf dem Heideboden

Dörrer, Anton

Eisenstadt, 1951

Rückdeckel

Die BURGENLÄNDISCHEN HEIMATBLÄTTER

als das Organ des Volksbildungswerkes für das Burgenland,
des Bgld. Landesarchivs und des Bgld. Landesmuseums,
bringen laufend wichtige Beiträge zur Landeskunde des
Burgenlandes. Sie erscheinen viermal im Jahre und sind
beim Volksbildungswerk für das Burgenland, Eisenstadt,
Meierhofgasse (Landesmuseum) zu beziehen.

Jahresbezug S 25.—

Aus dem Inhalt des Jahrganges 1950:

- Aumüller Stephan**, Das Herbergsuchen oder die „wandernde Maria“ in
Oberberg-Eisenstadt. Ein religiöser Volksbrauch.
- Bothar Michael F.**, Ein Flugblatt aus der Offizin des Johannes Manlius
Keresztur (Deutschkreutz) 1604.
- — Magyarische Wörter im hienzischen Sprachgebrauch.
- Foltiny Stefan**, Urzeitliche Funde aus Hidegség.
- Gruszecki Oskar**, Die Stubenberger und das Burgenland.
- Homma Josef Karl**, Um die älteste urkundliche Nennung Eisenstadts.
- Hrandek Rudolf A.**, Das Blochziehen 1948 in Bernstein.
- — Die josephinische Landesaufnahme des heutigen
Burgenlandes.
- Klier Karl M.**, Flugblattlieder aus dem Burgenlande.
- Lendl Hubert**, Eisenstadt, Rust, Ödenburg und Güns im Bild der Statistik
der Jahre 1857 und 1869/70.
- Ohrenberger Alois**, Neue Funde aus der Stein- und Bronzezeit im Burgenland.
- Pascher Gertrud**, Bericht über die Versuchsgrabung Parndorf (Oktober 1949).
- Probst Franz**, Zur Geschichte des Volkstheaters in Eisenstadt.
- — Die Lieder der Hornsteiner Fabrikarbeiterinnen.
- Ratz Alfred**, Urkunden aus dem 15. Jhd. über Hagensdorf und seinen
Kirchhügel.
- Rittsteuer Josef**, Pfarrer Hoffmann von Eisenstadt (1586—1595). Ein
Beitrag zur Geschichte der Landeshauptstadt.
- Schmidt Leopold**, Die Kittinge. Probleme der bgld. Blockspeicher.
- Semmelweis Karl**, Historische Geographie des Burgenlandes, I.
- — Historische Geographie des Burgenlandes, II.
- — Historische Geographie des Burgenlandes, III.
- — Historische Geographie des Burgenlandes, IV.
- Ulbrich Karl**, Die Wehranlage Hagensdorf-Luising.

Univ. Prof. Dr. Karl Kurt Klein

18. April 1952